Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 96. Mittwoch, den 25. April 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. April 1838.

Herr Gutsbesitzer v. Stein von Grasnitz, Herr Cand. phil. Silber von Culm, log. in den 3 Mohren. Herr Hauptmann Weilmann und Familie aus Thorn, die Herren Kaufleute Peyer aus Berlin, Thielmann aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Jungfer aus Alt-Bietz, log im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Der Albertus-Markt in der hiesigen Vorstadt St. Albrecht wird in diesem Jahre Montag den 30. d. M. und Dienstag den 1. k. M. abgehalten, wogegen an dem St. Albertustage selbst, den 29. d. M. dort unter keinen Umständen ein Markt-Verkehr statt finden darf.

Danzig, den 12. April 1838.

Königl. Landrath und Polizei-Director.
Im Auftrage
Der Königl. Polizei-Rath Bogdanski.

Bekanntmachung,
den Verkauf der Paglauer Güter betreffend.

2. Die adlichen Güter Groß und Klein Paglau, einschließlich der Vorwerker Fünfgrenzen, Alt Hütte, Baumgarth und Celmerostwo, im Berenter Landrathskreise,

1 Meile von Schöneck, 3 Meilen von Pr. Stargardt, 3 Meilen von Dirschau, 4 Meilen von Danzig und 4 Meilen von Berent gelegen, mit einem massiven, neu erbauten herrschaftlichen Wohnhause, guten Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, Saaten und Inventarienstücken, bedeutender nutzbarer Waldung, enthaltend

854	Morgen	20	□R.	Magdeb. Acker,
155	"	43	"	Wiesen,
17	"	131	"	Gärten,
17	"	157	"	Brücher,
1244	"	103	"	Waldung,
61	"	135	"	Gewässer, Baustellen und Unland,

sollen in termino

den 16. Juli 1838

im herrschaftlichen Hause zu Groß Paglau an den Meistbietenden, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, verkauft werden.

Die Anschläge, Vermessungs-Register und Pläne liegen zur Einsicht bei dem Herrn Oeconomie-Commissarius Zernecke zu Danzig, Hintergasse № 120., von dem auch, so wie von dem Königl. Regierungs-Secretair Camle in Danzig, Hintergasse № 123., auf portofreie Anfragen, sowohl die näheren Nachrichten über diese Güter, als über die Verkaufs-Bedingungen mitgetheilt werden.

Die Uebergabe der Güter erfolgt sofort nach dem Zuschlage, auch können Kauflustige sich jederzeit in Gr. Paglau bei dem dortigen Wirthschafts-Inspector mit den Verhältnissen dieser Güter bekannt machen.

Danzig, den 4. März 1838.

AVERTISSEMENT.

3. Nachstehende Bauten, als:

1. der Ausbau der Lehrerwohnung auf dem Schnüffelmarkte № 651.,
2. der Ausbau der Wärterwohnung auf dem Bleihofe,
3. der Ausbau des alten Criminal-Gefängnisses,
4. der Neubau der Fahrbrücke am Hühnerberge auf der Niederstadt, und
5. der Bau einer Ausladebrücke am Aschhofe,

sollen dem Mindestfordernden im Wege der Licitation in Entreprise überlassen werden.

Der diesfällige Ausbietungs-Termin ist auf

Donnerstag den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

vor dem Hrn. Calculator Rindfleisch auf dem Rathhause angesetzt, bei dem auch die Anschläge und Bedingungen eingesehen werden können.

Danzig, den 21. April 1838.

Die Bau-Deputation.

Todesfall.

4. Den am 16. April in Jena erfolgten sanften Tod meiner geliebten Schwe-

ster, der Hofräthin Johanna Schopenhauer, nach kurzem Unwohlsein von wenigen Stunden an einem Lungenschlage, in ihrem 72sten Lebensjahre, zeige ich tief betrübt Freunden und Bekannten ergebenst an.

Danzig, den 24. April 1838. Juliane Trosiener,
in meinem und im Namen der beiden hinterbliebenen Kinder.

Anzeigen.

5. In der Wedelschen Hofbuchdruckerei, Jopengasse № 563., ist so eben erschienen und für 2½ Sgr. zu haben:
Ueber Enthaltsamkeits- und Mäßigkeitsvereine. Ein ernstes Wort als Ostergabe für Alle, die sich für diese Schöpfung bemühen.

Konzert für die durch Ueberschwemmung Leidenden.

6. Der Gesang-Verein wird Freitag den 27. April Nachmittags um 4 Uhr, zum Besten der durch Wassersnoth so schwer bedrängten Mitbürger unseres Vaterlandes in der Nähe und Ferne: „J. Haydn's Schöpfung", in dem von den Herren Aeltesten der Kaufmannschaft geneigtest bewilligten Artushofe ausführen. Den Zweck rechtfertigen, die Gemüther erst dafür erwärmen, die Anhörung des, hier so lange nicht gegebenen, größten Meisterwerks des unsterblichen Haydn empfehlen wollen, hieße das edle Gefühl, wie den Kunstsinn unserer Mitbürger, die noch nie Herz und Hand vom Wohlthun zurückzogen, noch die Kunst unbeachtet ließen, verletzen. Darum genüge die einfache Anzeige, daß Einlaßkarten zu dem Preise von 15 Sgr. — wir sagen besser und lieber: ohne Preisbestimmung — an folgenden Orten zu haben sind: bei Herrn Consul v. Almonde (Langgarten); Herren Gebrüder Baum (Brodtbänkengasse); Herrn Consistorial-Rath Bresler (Heil. Geistgasse); Herrn Director Engelhard (Buttermarkt); Herrn Stadtrath Hahn (Pfefferstadt); Herrn Kaufmann Röhr (Langenmarkt); Dr. Kniewel (Frauengasse); Dr. Hingelberg (Wollwebergasse); Kaufmann Bulcke (Poggenpfuhl).

Danzig, den 21. April 1838.

Der Vorstand des hiesigen Gesang-Vereins.
Kniewel. Hingelberg. Bulcke.

7. **Unterrichts-Anzeige.**

Da von Einem Hochedlen Rathe mir die Erlaubniß zur Anlegung einer Warteschule ertheilt worden, so ermangle ich nicht sämmtliche Hochachtbare Eltern ergebenst zu ersuchen, Ihre lieben Kleinen meinem Unterrichte anzuvertrauen, den ich nicht allein pflichtmäßig, sondern auch mit besonderer Vorliebe für die Bildung junger Herzen, gegenwärtig zu eröffnen bereit bin. Abrede zu jeder Tageszeit.

Danzig, den 24. April 1838. Emilie Hantel, Brodtbänkengasse № 674.

8. Wer einen polirten, nicht defecten Speisetisch für ohngefähr 30 Personen, zum Ausziehen auf Rollen, zu verkaufen wünscht, beliebe sich im Hotel de Berlin zu melden.

9. Das Comptoir von Joh. Fr. Schultz, ist gegenwärtig Hundegasse № 285. unweit des Kuhthors. Mit dieser Anzeige wird zugleich die verbunden, daß in den Stunden von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends Bestellungen auf die noch vorräthigen Waaren angenommen und sofort ausgeführt werden sollen. Die Preise sind den Umständen nach, insbesondere für Farbewaaren herabgesetzt, um die gänzliche Räumung des Lagers zu beschleunigen.

10. Zur Verpachtung der Köhn v. Jaskischen Ländereien auf Pietzkendorf, die am vorigen Freitage durch Schnee und Regenwetter gestört wurde, ist
auf Freitag den 27. April Nachmittags im herrschaftlichen Hause daselbst № 18.
ein neuer Termin angesetzt worden, in welchem, wenn die Verpachtung nicht im Ganzen erfolgt, auf einzelne Landstücke der Contract gemacht werden wird.

11. **Konzert-Anzeige.**

Zu dem heute im Saale des Hotel de Berlin stattfindenden Konzert der italienischen Sänger sind Billete a 10 Sgr. in unserer Wohnung, sowie in den Musikalienhandlungen der Herren Reichel und Nötzel zu haben. An der Kasse kostet ein Billet 15 Sgr. Der Anfang ist 7 Uhr. Paolo Perecini & Heylmann.

12. **F r a c h t g e s u c h.**

Schiffer Carl Liepolt, Steuermann L. Klaue von Magdeburg — ladet nach Bromberg, Frankfurt a. O., Berlin, Magdeburg und Schlesien. Näheres bei
J. A. Pilz, vereideter Frachtbestätiger.

13. Schiffer Ferd. Otto aus Bromberg, Kahn № 182. B. G., ladet nach Thorn, Wloclawek, Plock und Warschau. Näheres bei
J. A. Pilz, vereideter Frachtbestätiger.

14. Einem hochzuverehrenden Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir in dem Hause 1sten Damm- und Breitegassen-Ecke № 1131. ein
vollständig assortirtes Leinwand-Geschäft
etablirt haben. Indem wir die Versicherung geben, daß nur die strengste Reellität zur Grundlage unserer Existenz dienen soll, verbinden wir die Bitte um gütigen Zuspruch. C. Quiring & Co.
Danzig, d. 21. April 1838.

15. Das **Meubel- u. Sarg-Magazin**, 4ten Damm № 1533. neben der Apotheke des Herrn Löfaß, von M. Knoff, empfiehlt Einem resp. Publikum eine Auswahl mahagoni und birken Secretaire, Servanten, Sophas, Kommoden, Näh- und andere Tische, Stühle, Bettgestelle u. dgl. mehr, **so wie eichene und fichtene Särge** von den allerkleinsten bis zu den größten, zu den billigsten Preisen.

16. Ein in weiblichen Handarbeiten und in andern Wissenschaften gut unterrichtetes junges Mädchen, wünscht als Erzieherin, oder als Gesellschafterin bei einer Dame angestellt zu werden; sie ist zu erfragen in der Scharrmachergasse № 1978.

17. Zur Erlernung der Bäckerei wird ein Lehrling gesucht. Nachricht giebt Herr Klein, in den 3 Mohren.

18. Ein Vice-Wirth zu unseren Wohnungen, der für die einzuziehende Miethe von 60 Rthl. Sicherheit leisten kann, wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Nachricht giebt Herr Klein, in den 3 Mohren.

19. Wer eine weggelaufene Cyperkatze mit weißer Brust Hundegasse № 236. 2 Treppen hoch abliefert, erhält 10 Sgr.

20. Ein bis zwei Zimmer, paterre, werden für einen ruhigen Einwohner sofort zum Bewohnen gesucht Wollwebergasse № 1996.

21. Zwei Baustellen am Legenthor Servis-№ 323. u. 324. sind billig zu verkaufen. Näheres Langgarten № 235. u. 237. zu erfragen.

Vermiethungen.

22. Eine Stube nebst Alkoven, ist sogleich an einzelne Personen zu vermiethen. Wo? erfährt man Brodtbänkengasse № 698.

23. Jopengasse № 593. steht eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Stuben und allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen.

24. Schnüffelmarkt № 636. sind 2 freundliche Zimmer mit Meubeln, nebst Burschenstübchen, zu vermiethen und gleich zu beziehen.

25. Frauengasse № 878. ist eine decorirte Stube mit Meubeln und Beköstigung für einzelne Herren billig zu haben.

26. Beutlergasse № 613. sind 2 meublirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen und gleich zu beziehen.

27. Schmiedegasse № 292. sind 3 meublirte Zimmer mit Nebenkabinet und Bedientenstube zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

28. Vorstädtschen Graben № 2061. ist eine freundliche Stube mit Meubeln monatweise billig zu vermiethen. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

29. Oliva № 87. ist ein Saal nebst 2 Zimmern, Küche, Kammer und Eintritt in den Garten zum Sommervergnügen im Ganzen sogleich zu vermiethen.

Auctionen.

30. In der heute angekündigten Auction, Hundegasse № 312., kommen noch präcise 9½ Uhr 2 gute Arbeitswagen vor.

31. Montag, den 30. April d. J. sollen in dem Hause, Langenmarkt № 451., folgende, zum Nachlasse des verstorbenen Stadtsekretair J. C. Schmidt gehörige Sachen öffentlich an den Meistbietenden verkauft und zugeschlagen werden:

1 gold 2gehäus. Uhr, 1 dito 1gehäus. Jagduhr, 1 Brille mit silb. Einfassung, 5 silb. Eß-, 18 dito Theelöffel, 1 dito Wachsstockdose, 1 pol. Komptoirspind, 1 Komtoir, 1 Kommode, 1 Stummer Diener, 1 mah. Schreibtisch, div. Klapp-, Wasch- u. andere Tische, 12 Stühle mit Haartuchkissen, 1 Nachtstuhl. Kleider-, Wäsche- u. Stiefelschränke, 1 Himm. Bettgestell, 1 Bettschirm, 1 hölzerne Badewanne u. verschiedene Kisten, Koffer und Mantelsäcke. Ferner: Betten, Kissen, Matratzen, Decken, Bett- und Kissenbezüge, Bett- und Fenstergardienen, Handtücher, Tischtücher und Servietten, boyne und tuchene Mäntel, Leib- und Ueberröcke, Hosen, Westen, Schlafröcke, Hemden, Tücher, Strümpfe u. dgl. Kleidungsstücke mehr; mehrere Brillen, Perspektive und Vergrößerungsgläser, meß. und lakirte Theemaschinen, Leuchter, Lichtscheeren, Untersätze, Zuckerdosen und Theebretter, mehreres Porzellan, Fayance und Glas, eine Partoie Blumentöpfe, 3 Schnüre Livorneser Bernstein-Korallen, so wie auch eine Sammlung Bücher und Kupferstiche, deren Versteigerung um 2 Uhr Nachmittags anfängt und wovon Verzeichnisse im Auctions-Bureau vorhanden sind.

32. **Wiesen-Verpachtung.**

Auf freiwilliges Verlangen des Ehrbaren Hauptgewerks der rechtstädtschen Fleischer sollen die demselben zugehörigen, vor dem Werderschen Thore gelegenen Wiesen — circa 150 Morgen — in abgetheilten Stücken zum Pflügen und Weiden

Dienstag den 1. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr

zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Bedingungen werden bei der Auction bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort ist bei dem Wiesenwächter Behrend in Bürgerwald.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

33. Walnuß- und Obstbäume, Weinsenker- und Ziergesträuche werden billig verkauft Neugarten № 522. bei Meyer.

34. Sommer-Raps, Cavalier-Gerste, Runkelrüben-Saamen und Saatwicke ist zu haben Hundegasse № 333.

35. ☞ Ich habe Gelegenheit gehabt, eine Parthie gute rothe und weiße französische Weine anzukaufen, und offerire dieselben meinen geehrten Abnehmern die gewöhnliche 5/8 Quartflasche zu 8 Sgr. Vorstadt Stadtgebieth bei Danzig.

de Veer.

36. Astrachaner kleine süße getrocknete Zuckerschotenkerne, echten Citronensaft, fremden Punsch-Extract von Goa Arac, Bischof- und Cardinal-Essence von frischen Orangen, holl. Vollheeringe in 1/16, kleine Capern, Oliven, feinstes Salatöl, Succade, Tafelbouillon, echte ital. Macaroni, gesottene schwarze trockne Pferdehaare, neue große bastne Matten, grauen, schwarzen und grünen Ocker, erhält man bei

Jantzen, Gerbergasse № 63.

37. Die allerneuesten Hut-Garnirungen in Pariser Stroh- und Flohr-Blumen-Bouquette empfing M. Löwenstein, Langgasse № 396.

38. Cattune a 4½, Bettzeuge a 5, Piquee a 5, Bastard a 7½, Cambry a 4, Bomsin a 4, Gaze a 4 u. Parchende a 4½ Sgr. p. Elle; neue Sorten Tücher ¼ Dtzd. 12 Sgr., Handschuhe ¼ Dtzd. 11 und 7½ Sgr., so wie dunkle Bettdecken a 27 Sgr. erhielt in größter Auswahl Kleimann, im Schützenhause im Breitenthor.

39. Ein vollständiges Kram-Repositorium nebst Ladentisch, so wie eine Parthie große Fliesen, sind im Breitenthor № 1932. billig zu verkaufen.

40. Frischer weißer Kalk ist in Tonnen am Kalkorte zu billigem Preise zu haben.

41. **Beachtungswerthe Anzeige.**

Eine große Auswahl moderner echter Cattune habe ich so eben erhalten und verkaufe dieselbe in ⅓ Stück von 13 Ellen zu den auffallend billigen Preisen von 1 Rthlr. 25 Sgr., 2 Rthlr. und 2 Rthlr. 5 Sgr., rosa echte Cattune in ⅓ Stücken a 2 Rthlr. 18 Sgr.

J. M. Davidsohn,
1sten Damm.

42. **Eine große Parthie Tuch-Reste**
in gattlichen Farben und Ellenmaaß werden, um schnell damit zu räumen, weit **unter dem Kostenpreise verkauft**
in der Tuchwaaren-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse № 532.

43. Eine Sendung der so sehr beliebten **Wiener Espaterie-Hüte** in den modernsten Facons, erhielt M. Löwenstein, Langgasse № 396.

44. Mein **Strohhut-Lager** aus den vorzüglichsten Fabriken bezogen, ist jetzt aufs Vollständigste in allen nur möglichen Gattungen und Facons, für **Damen, Mädchen** und **Knaben** assortirt und empfehle solche zu den billigsten Preisen.
M. Löwenstein, Langgasse № 396.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

45. Dienstag, den 1. Mai d. J., sollen auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert werden: die Grundstücke in Langfuhr unter den Servis-№ 9. und 10. und № 56. A. und B des Hypothekenbuchs, bestehend in einem herrschaftlichen Wohnhause nebst Stalle, Hofraum, Garten und einem unbebauten Platze, worauf ein Erbpachts-Canon von 31 Rthlr. 30 gr. jährlich haftet. Die Bedingungen rc. können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auktionator.

46. Dienstag, den 8. Mai d J., sollen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden Abends 6 Uhr bestimmt zugeschlagen werden: das Grundstück in der

Langgasse unter der Servis-№ 60.,

nebst Hofplatz, 2 Hinterhäusern und 1 Stallgebäude in der Gerbergasse und hinter der Gerbergasse № 62., 57. und 47. — Einem annehmbaren Käufer können

4000 Rℓ zu 5 % jährl. Zinsen auf den Grundstücken belassen und die sonstigen Bedingungen, so wie der Hypothekenschein, täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Schiffs - Rapport.

Den 22. April angekommen.

J. Kolster, Flora, k. v. Oland mit Obst. Ordre.
J. Beckmann, j. Antonie, k. v. Antwerpen mit Ballast. Ordre.
H. J. Lange, Marie Engeline, — — —
H. M. Madsen, Marens Minde, k. v. Svendborg — F. Böhm & Co.
G. Schwend, Jgfr. Catharina, k. v. Papenburg — Ordre.
S. B. Kniper, Jantina Roelfina, k. v. Amsterdam m. Ballast. Ordre.
G. G. Smit, B. Jantina, k. v. Alkmar m. Ballast. Ordre.
H. A. Albers, Minerva, k. v. Amsterdam — —
J. F. Kirsner, Danzig Packet, k. v. London — Rheederei.
A. Klein, gute Hoffnung, k. v. Amsterdam — Ordre.
H. F. Visser, Mercurius, k. v. Emden — —
T. R. de Jonge, B. Martha, k. v. Gröningen — —
J. U. Janssen, j. Johann von Letten, k. v. Emden m. Ballast. Ordre.

Gesegelt.

D. M. Meseck n. Liverpool m. Holz.
E. G. Maaß n. New-Castle m. Holz und Bier.
M. J. Schauer n. Liverpool m. Mehl.
E. M. Maaß n. England m. Knochen.
D. E. Hoppenrath — —
J. Domcke — —
E. G. Zielke n. Amsterdam m. Getreide.

Wind W. S. W.

Wechsel- und Geld - Cours.

Danzig, den 24 April 1838.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	—	205
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45⅛	45
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	101½
Berlin, 8 Tage . . .	100	—
— 2 Monat . .	99¼	99¼
Paris, 3 Monat . .	—	—
Warschau, 8 Tage . .	—	97
— 1 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	170	—
Ducaten, neue . . .	97	—
dito alte . .	97	—
Kassen-Anweis. Rtl.	100	100